





Willkür Herrschaft.  
Das folgende wird aus Mobile, Alabama, gemeldet: — Letzte Woche spielte ein kleines weißes Kind in einer Straße der Stadt, als ein Neger mit einem Karren in so rücksichtsloser Weise eader gefahren kam, daß das Kind in großer Gefahr schwerte, überfahren zu werden. Die gränzigste Mutter stürzte aus dem Hause, hob da Kind auf, warf einen iornigen Blick auf den Neger und ließ in ihrer Entrüstung die Worte „schwarzer Epigbube“ fallen. Diese „hochverräterische Handlung“ wurde von zwei schwarzen Polizisten beobachtet, die auf die Dame zusprangen, ihre schwarzen Hände auf ihre Schultern legten und ihr erklärten, daß sie verhaftet sei. In dem Bewußtsein, daß sie kein Gesetz übertreten habe, weigerte sich die Frau, den beiden Negern zu folgen, worauf sie von diesen ergriffen und gewaltsam nach der Polizeistation ardehlepvt wurde. Hieron, der militärische Major, fand es nicht genügend, daß der weissen Frau der Schimpf angethan worden war, von Negern gewaltsam durch die Straßen geschleppt worden zu sein, sondern bestrafte sie noch obendrein um \$10 nicht Rollen, weil sie den Neger fuhrmann einen „schwarzen Epigbube“ genannt hatte. Die Neger aber wurden von dem Major wegen ihrer Pflichttreue und ihres Dienstleifers höchlich belobt. So geschahen in Mobile, im Jahre der radikalen Militärbürschaft 1867.

**Regio.**  
General Felix Diaz, Bruder des General Porfirio Diaz, schreibt in einem Briefe, datirt Mexiko 21. Aug. 1867, als Antwort auf einen Brief vom Minister Iglesias, in welchem dieser fragt, wer verraäterischer Weise 700 Cargoes Mais an die Franzosen verkauft habe, daß dieses der General Ignacio Mejia, der gegenwärtige Kriegsminister, gewesen sei.

Die Mexikaner beschäftigen sich auf der mexikanischen Seite des Rio Colorado eine Colonie zu errichten, um zu verhindern, daß die Vereinigten Staaten sich nicht das in dortiger Nachbarschaft befindliche weisse Land weigern. Die Generale Corona und Marquez sollen mit der Organisation dieser Colonie beauftragt sein.

Havana, 25. Octbr. Das Dampfschiff Marilla welches am 20. vom Veracruz abfuhr, bringt Nachrichten von der Hauptstadt bis zum 11. Octbr. Die Erwählung von Juarez ist unabweislich. Diaz erhielt nur 75 Stimmen. Es ist unabweislich, daß das Amendement zur Constitution angenommen werden wird. Admiral Terzoff ist immer noch in Ungewißheit ob er die Krone des Kaisers bald erhalten wird.

Die Unschärfe der Reise in Mexiko hebt sich. Die besten Leute in der ländlichen Polizei sind aus dem Dienste entlassen worden.

Es wird berichtet, daß die mexikanische Regierung keine Verbindungen mit Repräsentanten fremder Nationen unterhalten will, bis diese die Republik Mexiko aner kennen.

Die Wahl von Juarez wird jetzt als zweifelhaft berichtet, da weitere Berichte von den starken aufstrebenden Staaten angekommen sind. Sollte er intes gleich sein, so ist die Meinung unter Fremden sehr verbreitet, daß in 2 Monaten eine andere Revolution stattfinden wird.

Havana, 6. Nov. Späteste Nachrichten von Mexiko sagen, daß die Revolution für den Umsturz des Präsidenten Juarez jeden Augenblick ausbrechen kann.

Washington, 7. Nov. Der Neger hat das folgende von Havana vom 6. November: Dampfer Eider von Vera Cruz mit Santa Anna an Bord auf seinem Wege nach St. Thomas kam am 8. an. Die Partei, welche so gnädig war, den alten Burschen zu erlösen, ist gefangen gefesselt worden für die Rücksichtnahme gegen ihn.

Neueste telegraphische Nachrichten aus dem tägl. S. A. Herald.  
New Orleans, 11. Nov. Oestern wurden von dem Gesundheits Board keine Todesfälle durch das gelbe Fieber berichtet und keine neuen Kranken wurden auf Aufnahme bei der Howard Association nach.

Das Bremer Schiff Carl kam gestern hier an und brachte eine Ladung deutscher Emigranten für Texas.

Baumwolle fest. Middling New Orleans 18½ Verkauf 1800 Ballen, angekommen, seit gestern 1867.

Montgomery, Ala. 11. Nov. In der Reconstructions Convention reichte heute das Stimmrechts-Committee einen Majoritätsbericht ein. Der Majoritätsbericht erlaubt Alle des Stimmrechts, welche weder für noch gegen die Convention stimmen, wenn diese dem Volke vorgelegt wird, und ist noch in anderer Weise profscriptiv. Diese Berichte wurden zur speziellen Tagesordnung für morgen gemacht.

Richmond, Va. 11. Nov. Neger beabsichtigten den Maj. S. Butler, früherem

Agenten des Bureaus in William County, zu mobben. Die Civilbehörden schritten ein. Es wurde ihnen Widerstand geleistet und man rief Militär zu hülf.

In der „Freien Presse“ vom 12. Nov. finden wir wieder eine der geistreichsten und wohlwollendsten „Eingekandt“, ein nicht-solgendes Witsch Witsch von hypergenialen Gleichnissen, bei welchen sämmtlich der Vergleichspunkt (das tertium comparationis) entweder nicht zu entdecken, oder falsch ist. Das einzig Wahre an der ganzen Gleichnißreihe scheint indessen zu sein, daß unser Angreifer in Gestalt des „Davidchens“, eines bedrängten Jungelchens, sich uns entgegenstellt, welchem man es freilich nicht übel nehmen kann, wenn es weder interponieren noch deutlich reclinieren kann, indem es schreibt: „Der kleine David aber schüttelt ruhig den Kopf des Riesen ab und deutet auf seine dem Riese gleich die Lüste zertheilende Schwärter und Lanzen tropfende Schenkel.“

**Vocales.**  
Aus dem Houston Telegraph ersehen wir, daß von der Militärbehörde Wm. Ruse zum Commisioner von Comal County ernannt worden ist.

Flakes Bulletin vom 5. berichtet, daß eine große Menge wertvoller Maschinen für die New Braunfels Wollefabrik auf Rudns Waarf liegt. Sie ist von Gen. Schmidt ausgelassen und hat sehr wenig, wenn überhaupt, bei dem Unfälle dieses Schiffes Schaden gelitten und wird sehr bald wieder nach ihrem Bestimmungsorte verschifft werden.

Der S. A. Herald sagt, „Herr Seiffen von Rhode Island, welcher die Maschinen aufstellen wird, befindet sich jetzt in unserer Stadt und sagt, wann die Maschinen in New Braunfels ankommen, so kann die Fabrik in wenigen Wochen in Thätigkeit sein.“

Der Herald bemerkt bei dieser Gelegenheit ferner: „Die Bürger von New Braunfels haben in ihrer geräuschvollen deutschen Weise angefangen einen leichten Jotulreiz zwei demaltdlicher Production ins Leben zu rufen, und das in kürzester Zeit, als dieß bei irgend einem Unternehmen dieser Art in unserem Staate der Fall war. Während wir ihren Unternehmungsgeist und ihre Entschlossenheit bewundern, freuen wir uns darüber, daß sie eine Mutterfabrik besitzen werden, von welcher Jbermann überaus ist, daß sie bei richtiger Leitung sich reichlich lohnen und eine Wohlthat für den Staat sein wird.“

Mit Vergnügen bemerken wir, daß unsre Stadtwahlung emsig damit beschäftigt ist, die Abzugsgaben in unserer Stadt und die unzulänglich gewordenen Büden über dieselben wieder herzustellen und daß die eingefallenen Zuadage unserer neuen soliden Gemaltdrücke jetzt auf eine dauerhafte Weise ausgebessert worden sind.

Western Mittag traf unser geachteter Mitbürger, Jacob Smith, Inhaber des besten Qualität Hotels, von seiner europäischen Reise wieder hier ein. Herr A. Forde, welcher ebenfalls einen Besuch in seiner deutschen Heimat abgelaßt hatte, wird in den nächsten Tagen hier zurück erwartet.

## Anzeigen.

Sonnabend den 16. November,  
**Ball**  
bei  
C. A. Hartenstein.  
Musik von Professor A. Babel.

Sonntag den 24. November.  
**Ball**  
bei  
J. H. Petri.  
Musik durch Prof. A. Babels  
Orchesterband.

**Wechsel für das Ausland**  
offert  
auf die größeren Städte Europas, und ganz besonders Deutschlands;  
auch  
Einkassirungen besorgt,  
in irgend einem Theile Europas, und die Weidbeträge nach irgend einem Ort in Texas sicher übermitteln bei  
C. A. Johns u. Co.  
Austin, Texas.

**Geschäftsöffnung.**  
Freunden und Bekannten die Anzeige, daß ich mein Geschäft in meinem Hause, Kirchenstraße, wieder eröffnet habe und stets ein gutes Assortiment von Dry Goods, Schuhen, und Groceries an Hand halten werde.  
Um ferneren Zuspruch bittet  
C. B. Wiegrefse.

Von jetzt an verkauft Hartenstein,  
auf dem früheren Plage des Herrn Seale,  
Lehm pr. Ladung 50 Cents.  
Sand pr. Ladung 50 Cents.

Sorben bei  
**Schäfer und Koraki.**  
Viertel u. Woodstr., Philada.  
erfassen:  
**Illustrirter Familien Kalender**  
für 1868.

mit Stahlstich und 50 Holzschnitten, einer Karte von Deutschland u. s. w. Preis nur 30 Cent.

Dieser für den Preis schönste und billigste Kalender wurde letztes Jahr in 220,000 Exemplaren abgesetzt!!!  
Wiederverkäufer erhalten ansehnlichen Rabatt!  
Schäfer & Koraki.  
In haben bei Schramm & Benner.

Wenn nette, gefällige Form und Ausstattung wie gewohnt und vieljähriger Anhalt, in welchem über das Angenehme und Unterhaltende; das Nützliche und Belehrende nicht vergessen ist, zur Empfehlung eines Kalenders dienen können, so ist:  
Steiners Volkskalender für das Jahr 1868“ fürzlich zu New York erschienen, als einer von jenen zu nennen, welche in dieser Beziehung den Anforderungen völlig entsprechen. Der äußerst billige Preis über 120 Seiten starken Bändchens ist darauf berechnet, diesem Kalender die weitestest Circulation zu sichern. Derselbe kann durch sämmtliche Buchhandlungen und Zeitungs-Agenturen des Staates bezogen werden.

Der Unterzeichnete beabsichtigt sein Eigentum (am Rio Blanco in Hays County gelegen) bestehend aus 3500 Acker Land, davon 350 De lichen in dem besten arbaaren Zustande, ungefähr 800 Acker in Pasture mit einer Zwischenecke (woburd die Pasture in zwei Theile fällt) und alles mit einer guten Geheerence umgeben auf fünf Jahre zu verrenten. Auf dem Eigentum befindet sich eine gute Cottonmahl- und Pressen- und Treibmaschinen und für jede Familien comfortable Wohnungen.  
Die Localität ist äußerst gesund und an einem Gebirgsbach mit schönem flossenden Wasser gelegen, eben so auch ein guter Weidbsteilplatz nahe bei einem Settlement, in welchem sich ein feineres Schulhaus und eine fertige Kirche befindet. Das Ganze soll in den gewöhnlichen üblichen Bedingungen in größeren oder kleineren Parzellen, je nach Verlangen verrentet werden. Auch wird dem Renter das Privilegium angeden entwidert, oder irgend einen Theil des Landes zu liberalen Bedingungen zu kaufen, wobei man sich beim Pächter des rentens über den Preis des Landes pro Acker verhandeln muß. Mit dem liegen dem Eigentum soll auch wenig Feiner, Farmer Utensilien und Maschinen verkauft werden, was es braucht um das Land zu cultivieren. Auch ist der Eigentümer erblich bestatigt Land für Stadtproperty in der Stadt New Braunfels zu veräußern.  
Wegen näherer Auskunft werde man sich an A. Moreau, Gaar Schramm und C. Pfeiffer in New Braunfels, H. Menge Galveston oder den Unterzeichneten.  
3000 Schaafe sind ebenfalls zu verkaufen in Parcellen wie Käufer es wünschen.  
C. Nance.

**Adolph Flake,**  
(Gegenüber C. L. Nichol's Drugstore Markt St.)  
Galveston Texas,  
Verkäufer von

Stapel- und Fancy-Groceries,  
Liquören, Cigarren,  
Gartenamericaen;  
empfängt mit beinahe jedem ankommenden Dampfer neue Vorräthe  
Eine Anzahl Sämereien der besten Qualität ist ebenfalls an Hand. Es ist dieß das älteste verarbeitete Geschäft im Staate und besteht schon seit dem Jahre 1846.  
Bestellungen aus dem Inlande werden schnell und mit besonderer Aufmerksamkeit besorgt.

**Gute Waaren! Billige Preise!**  
Die Unterzeichneten eröffnen am 1. Januar 1867 in der San Antonio Straße neben dem großen Store des Herrn Pfeiffer eine Apotheke. Intem wir uns zur Aufsehtung von Rezepten dem geübten Publikum von Braunfels und Umgegend empfehlen, versichern wir, daß wir durch ausgezeichnete Medicamente und maßige Preise, das uns geschenkte Vertrauen rechtfertigen werden.  
Braunfels, im December 1866.  
Ressington u. Pantermühl.  
Stets vorräthig und zu billigen Preisen zu haben,  
alle Arten Schreibpapier, Arden, Dinte, Siegelack, Pomade, Paröle, Rosinen, Mandeln bunter Sternwunder, Perlgarnen, Säge Reis, Kaffee, Zucker, Heringe u. s. w. bei  
Ressington u. Pantermühl.  
(Dec. 27.)

**Adolph Flake,**  
Galveston Texas,  
Verkäufer von  
Stapel- und Fancy-Groceries,  
Liquören, Cigarren,  
Gartenamericaen;  
empfängt mit beinahe jedem ankommenden Dampfer neue Vorräthe  
Eine Anzahl Sämereien der besten Qualität ist ebenfalls an Hand. Es ist dieß das älteste verarbeitete Geschäft im Staate und besteht schon seit dem Jahre 1846.  
Bestellungen aus dem Inlande werden schnell und mit besonderer Aufmerksamkeit besorgt.

**Adolph Flake,**  
Galveston Texas,  
Verkäufer von  
Stapel- und Fancy-Groceries,  
Liquören, Cigarren,  
Gartenamericaen;  
empfängt mit beinahe jedem ankommenden Dampfer neue Vorräthe  
Eine Anzahl Sämereien der besten Qualität ist ebenfalls an Hand. Es ist dieß das älteste verarbeitete Geschäft im Staate und besteht schon seit dem Jahre 1846.  
Bestellungen aus dem Inlande werden schnell und mit besonderer Aufmerksamkeit besorgt.

**Adolph Flake,**  
Galveston Texas,  
Verkäufer von  
Stapel- und Fancy-Groceries,  
Liquören, Cigarren,  
Gartenamericaen;  
empfängt mit beinahe jedem ankommenden Dampfer neue Vorräthe  
Eine Anzahl Sämereien der besten Qualität ist ebenfalls an Hand. Es ist dieß das älteste verarbeitete Geschäft im Staate und besteht schon seit dem Jahre 1846.  
Bestellungen aus dem Inlande werden schnell und mit besonderer Aufmerksamkeit besorgt.

**Adolph Flake,**  
Galveston Texas,  
Verkäufer von  
Stapel- und Fancy-Groceries,  
Liquören, Cigarren,  
Gartenamericaen;  
empfängt mit beinahe jedem ankommenden Dampfer neue Vorräthe  
Eine Anzahl Sämereien der besten Qualität ist ebenfalls an Hand. Es ist dieß das älteste verarbeitete Geschäft im Staate und besteht schon seit dem Jahre 1846.  
Bestellungen aus dem Inlande werden schnell und mit besonderer Aufmerksamkeit besorgt.

**Adolph Flake,**  
Galveston Texas,  
Verkäufer von  
Stapel- und Fancy-Groceries,  
Liquören, Cigarren,  
Gartenamericaen;  
empfängt mit beinahe jedem ankommenden Dampfer neue Vorräthe  
Eine Anzahl Sämereien der besten Qualität ist ebenfalls an Hand. Es ist dieß das älteste verarbeitete Geschäft im Staate und besteht schon seit dem Jahre 1846.  
Bestellungen aus dem Inlande werden schnell und mit besonderer Aufmerksamkeit besorgt.

**Adolph Flake,**  
Galveston Texas,  
Verkäufer von  
Stapel- und Fancy-Groceries,  
Liquören, Cigarren,  
Gartenamericaen;  
empfängt mit beinahe jedem ankommenden Dampfer neue Vorräthe  
Eine Anzahl Sämereien der besten Qualität ist ebenfalls an Hand. Es ist dieß das älteste verarbeitete Geschäft im Staate und besteht schon seit dem Jahre 1846.  
Bestellungen aus dem Inlande werden schnell und mit besonderer Aufmerksamkeit besorgt.

**Adolph Flake,**  
Galveston Texas,  
Verkäufer von  
Stapel- und Fancy-Groceries,  
Liquören, Cigarren,  
Gartenamericaen;  
empfängt mit beinahe jedem ankommenden Dampfer neue Vorräthe  
Eine Anzahl Sämereien der besten Qualität ist ebenfalls an Hand. Es ist dieß das älteste verarbeitete Geschäft im Staate und besteht schon seit dem Jahre 1846.  
Bestellungen aus dem Inlande werden schnell und mit besonderer Aufmerksamkeit besorgt.

**Adolph Flake,**  
Galveston Texas,  
Verkäufer von  
Stapel- und Fancy-Groceries,  
Liquören, Cigarren,  
Gartenamericaen;  
empfängt mit beinahe jedem ankommenden Dampfer neue Vorräthe  
Eine Anzahl Sämereien der besten Qualität ist ebenfalls an Hand. Es ist dieß das älteste verarbeitete Geschäft im Staate und besteht schon seit dem Jahre 1846.  
Bestellungen aus dem Inlande werden schnell und mit besonderer Aufmerksamkeit besorgt.

**Adolph Flake,**  
Galveston Texas,  
Verkäufer von  
Stapel- und Fancy-Groceries,  
Liquören, Cigarren,  
Gartenamericaen;  
empfängt mit beinahe jedem ankommenden Dampfer neue Vorräthe  
Eine Anzahl Sämereien der besten Qualität ist ebenfalls an Hand. Es ist dieß das älteste verarbeitete Geschäft im Staate und besteht schon seit dem Jahre 1846.  
Bestellungen aus dem Inlande werden schnell und mit besonderer Aufmerksamkeit besorgt.

**Deutsche Waaren**  
bei  
Schramm und Benner.  
Sorben erhalten eine neue Sendung Goldwaaren nebst silbernen Tisch- und Telleröffeln für deren Arbeit garantirt wird. Derselbe Messer, seitene Sonnenbrillen, Kleiderstoffe in Farbe und Wolle, seitene und leinere Taschenbücher, Weidenkörbe, leinene Bettredl, Gärtelgeschloffer, Nippfaden, Wadswaaren ächte leinene Socken, Schreibmaterialien und dergleichen mehr.  
Ebenso werden wir stets aut assortirt sein in Dry Goods u. Groceries.

**Photographische Gallerie.**  
Gutes unterzeichnetes empfiehlt sich dem Publikum von New Braunfels und Umgegend als Verfertiger von Photographien und Ambrotypen. Gute Bilder werden garantirt.  
N. Wintber,  
im Botwell'schen Hause, gegenüber der Post Office.

**DAVID RICHARDSON jr.**  
GENERAL NEWSPAPER AGENT,  
Austin, Texas,  
For the New Orleans Picayune and Times, Galveston News, Austin State Gazette, San Antonio Herald, National Intelligencer, N. Y. Metropolitan Record.

Der Unterzeichnete beabsichtigt sein Eigentum (am Rio Blanco in Hays County gelegen) bestehend aus 3500 Acker Land, davon 350 De lichen in dem besten arbaaren Zustande, ungefähr 800 Acker in Pasture mit einer Zwischenecke (woburd die Pasture in zwei Theile fällt) und alles mit einer guten Geheerence umgeben auf fünf Jahre zu verrenten. Auf dem Eigentum befindet sich eine gute Cottonmahl- und Pressen- und Treibmaschinen und für jede Familien comfortable Wohnungen.  
Die Localität ist äußerst gesund und an einem Gebirgsbach mit schönem flossenden Wasser gelegen, eben so auch ein guter Weidbsteilplatz nahe bei einem Settlement, in welchem sich ein feineres Schulhaus und eine fertige Kirche befindet. Das Ganze soll in den gewöhnlichen üblichen Bedingungen in größeren oder kleineren Parzellen, je nach Verlangen verrentet werden. Auch wird dem Renter das Privilegium angeden entwidert, oder irgend einen Theil des Landes zu liberalen Bedingungen zu kaufen, wobei man sich beim Pächter des rentens über den Preis des Landes pro Acker verhandeln muß. Mit dem liegen dem Eigentum soll auch wenig Feiner, Farmer Utensilien und Maschinen verkauft werden, was es braucht um das Land zu cultivieren. Auch ist der Eigentümer erblich bestatigt Land für Stadtproperty in der Stadt New Braunfels zu veräußern.  
Wegen näherer Auskunft werde man sich an A. Moreau, Gaar Schramm und C. Pfeiffer in New Braunfels, H. Menge Galveston oder den Unterzeichneten.  
3000 Schaafe sind ebenfalls zu verkaufen in Parcellen wie Käufer es wünschen.  
C. Nance.

**Hill & Kennedy's**  
Dampfsägemühle,  
12 Meilen unterhalb Vastrop, hat 200,000 Fuß trockne Lammobretter vorräthig und wird fortwährend einen guten Vorrath halten, den wir billigen Baarpreisen anbieten. zu  
Hill & Kennedy.

**CHARLES HENCEY,**  
(zwischen Kaffler und Jeddner wohnhaft)  
Fabrizirt alle Arten Waaren von verzinntem Blech, und Eisenblech, blechene Dachbedeckungen und Dachrinnen und liefert schärfste Geräthe aus in kürzester Zeit und zu billigen Preisen.  
Der Unterzeichnete macht das Publikum von New Braunfels und Umgegend auf sein wohlassortirtes Waarenlager aufmerksam, bestehend aus  
Hardware  
Raw Iron  
Etabl  
Dry Goods  
Groceries  
Willow-Ware  
Wood Ware  
Budes-Timber  
und noch viele andere Artikel, zu viele um sie alle aufzuzählen.  
H. P. Parnard.

**Deutsches Porcelan,**  
Von den besten Fabriken direct importirt, verkauft billig  
Geo Pfeuffer u. Bro.

**August Weinert,**  
Seguin Straße Neu-Braunfels  
Importer und Verkäufer  
von  
Groceries,  
Groceries,  
Dry-Goods,  
Patent-Medizinen,  
Holz- und  
Eisenwaaren, &c. &c.

**H. H. Woodward u. Co.**  
Commissions  
Expeditious-Geschäft  
Indianola, Texas.  
Verschiffungen werden angenommen.  
H. H. Woodward. S. M. Woodward.  
**H. H. WOODWARD & CO.**  
RECEIVING FORWARDING,  
AND  
GENERAL COMMISSION  
MERCHANTS,  
Indianola, Texas.  
CONSIGMENTS SOLICITED.

**Große Auswahl**  
fertiger Herren und Knabenkleider,  
verkauft billig  
Geo Pfeuffer u. Bro.

**Rechts-Anwälte,**  
Attorneys at Law  
San Antonio Texas.  
Office: Jacob Linn's Building, gegenüber dem Courthaus.

**Fenster**  
von verschiedenen Größen verfertigt und hält stets vorräthig  
F. W. Dietze.

**Geschäfts Verlegung.**  
Hiermit erlaube ich mir, meinen geübten Kunden anzuzeigen, daß ich meinen Farmers Store in das früher E. Umen-dorf'sche Haus nahe der Alamo verlegt habe und daß ich durch größere Räumlichkeiten in den Stand gesetzt bin, allen Ansprüchen der Herrn Farmer zu genügen.  
Große Yard zum Einstellen von Pferden u. Wagen.  
16  
C. O. Artzt.

**Julius Harms,**  
San Antonio Straße Neu Braunfels  
empfiehlt sein wohlassortirtes Lager von besten Groceries, Dry-Goods, Eisenwaaren Schuhen, Hüten, fertigen Kleibern &c. &c. Kauft Baumwolle in Saamen abeliefert auf Hin in der Nachbarschaft, auch gepackte Baumwolle.

**Cheap for Cash,**  
**Kessler, Levysen & Co.**  
haben ein wohlassortirtes Waarenlager von Allen Arten Ellenwaaren, fertiger Kleider, Stiefeln, Schuhen und Hüten, welche sie zu den billigsten und annehmbarsten Preisen verkaufen.  
**Kommt und überzeugt Euch!**

**Braden Hotel**  
auf der Markt Straße  
San Antonio,  
G. Braden, Eigenthümer.  
Die ganze Einrichtung ist neu und erster Klasse.  
Der beste Tisch welchen der Markt darbietet. Einige angenehme No. 1 Zimmer für Familien und einzelne Herrn. 36

**Direct Importation von**  
Garten-Sämereien  
**Adolph Flake,**  
SEED STORE,  
Market Street Galveston.  
Ich erhalte fortwährend Garten-Sämereien von D. Landreth u. Son in Philadelphien, nat von den angelegentlichsten Saamenzüchtern in Deutschland und Schottland und da ich in Masse importire und einen größeren Vorrath habe, als irgend ein ähnliches Geschäft in Texas, so kann ich im Großen und Kleinen unter günstigeren Bedingungen verkaufen, als irgendwo zu erlangen sind.  
Adolph Flake.

**Deutsches Porcelan,**  
Von den besten Fabriken direct importirt, verkauft billig  
Geo Pfeuffer u. Bro.

**August Weinert,**  
Seguin Straße Neu-Braunfels  
Importer und Verkäufer  
von  
Groceries,  
Groceries,  
Dry-Goods,  
Patent-Medizinen,  
Holz- und  
Eisenwaaren, &c. &c.

**H. H. Woodward u. Co.**  
Commissions  
Expeditious-Geschäft  
Indianola, Texas.  
Verschiffungen werden angenommen.  
H. H. Woodward. S. M. Woodward.  
**H. H. WOODWARD & CO.**  
RECEIVING FORWARDING,  
AND  
GENERAL COMMISSION  
MERCHANTS,  
Indianola, Texas.  
CONSIGMENTS SOLICITED.

**Große Auswahl**  
fertiger Herren und Knabenkleider,  
verkauft billig  
Geo Pfeuffer u. Bro.

**Rechts-Anwälte,**  
Attorneys at Law  
San Antonio Texas.  
Office: Jacob Linn's Building, gegenüber dem Courthaus.

**Fenster**  
von verschiedenen Größen verfertigt und hält stets vorräthig  
F. W. Dietze.

**Geschäfts Verlegung.**  
Hiermit erlaube ich mir, meinen geübten Kunden anzuzeigen, daß ich meinen Farmers Store in das früher E. Umen-dorf'sche Haus nahe der Alamo verlegt habe und daß ich durch größere Räumlichkeiten in den Stand gesetzt bin, allen Ansprüchen der Herrn Farmer zu genügen.  
Große Yard zum Einstellen von Pferden u. Wagen.  
16  
C. O. Artzt.

**Julius Harms,**  
San Antonio Straße Neu Braunfels  
empfiehlt sein wohlassortirtes Lager von besten Groceries, Dry-Goods, Eisenwaaren Schuhen, Hüten, fertigen Kleibern &c. &c. Kauft Baumwolle in Saamen abeliefert auf Hin in der Nachbarschaft, auch gepackte Baumwolle.

**Greenlieve, Block & Co.**  
Großhändler und Mäkler  
in  
Stapel und Fancy  
Dry-Goods  
Parfer-Notions-Hofery  
Hüten, Stiefeln, Schuhen &c.  
HENDLEY'S BUILDING,  
Strand, Galveston, Texas.  
Besondere Aufmerksamkeit wird Bestellungen aus dem Innern des Landes gewidmet  
(2)

**Julius Harms,**  
San Antonio Straße Neu Braunfels  
empfiehlt sein wohlassortirtes Lager von besten Groceries, Dry-Goods, Eisenwaaren Schuhen, Hüten, fertigen Kleibern &c. &c. Kauft Baumwolle in Saamen abeliefert auf Hin in der Nachbarschaft, auch gepackte Baumwolle.

**Eisen und Stahl,**  
nebst allen Sorten Eisenwaaren, bestehend in Axten, Hacksen und Sägen, alle Sorten Bohrer, Heilen, Stemmisen, Schrauben, Sattelschrauben und Ringe, Brandelgehisse, Türschloffer und Bänder, Brunnennemer und Räder, Haden, Schaufeln, Spaten, Brodtöpfe, Pfannen, argeheite Milchschüssel, Messer, Gabeln und Köffel mehrere Sorten Kaffeemühlen, Kornschäler und noch hunderte in dies Fach gehörende Artikel zu haben bei  
Geo Pfeuffer u. Bro.

**Dry Goods & Groceries,**  
Schramm & Benner  
untere San Antonio Straße.  
26.  
alle Sorten emaillirte und verzinnte eiserne Töpfe und Pfannen, große Messinggeschloffer, Kornschäler, eisernes und messing. Drahtzeng, Zink- u. Eisenblech, Maurerellen und Pflasteren Brunnennemer u. Aebdaden Winkelmader und Zirkel für Schreiner, feinstes Dupont Jagdpulver in Cans, Colts (Army size) Revolver, Sälesteine und Maschinen dazu, und viele andere Eisenwaaren, beste nordische Steingutkrüge und Gläser, eine schöne Auswahl der besten S Tasse Wären.  
Bleimeis und Zink Desfarbe beste Qualität in Bleichkäse, auch gelochtes Leinwand und Terpentindöl bei  
Rud. du Menil.  
Koch- und Heitzöfen bester Qualität in allen Größen empfiehl  
Rud. du Menil.

**Deutsches Porcelan,**  
Von den besten Fabriken direct importirt, verkauft billig  
Geo Pfeuffer u. Bro.

**August Weinert,**  
Seguin Straße Neu-Braunfels  
Importer und Verkäufer  
von  
Groceries,  
Groceries,  
Dry-Goods,  
Patent-Medizinen,  
Holz- und  
Eisenwaaren, &c. &c.

**H. H. Woodward u. Co.**  
Commissions  
Expeditious-Geschäft  
Indianola, Texas.  
Verschiffungen werden angenommen.  
H. H. Woodward. S. M. Woodward.  
**H. H. WOODWARD & CO.**  
RECEIVING FORWARDING,  
AND  
GENERAL COMMISSION  
MERCHANTS,  
Indianola, Texas.  
CONSIGMENTS SOLICITED.

**Große Auswahl**  
fertiger Herren und Knabenkleider,  
verkauft billig  
Geo Pfeuffer u. Bro.

**Rechts-Anwälte,**  
Attorneys at Law  
San Antonio Texas.  
Office: Jacob Linn's Building, gegenüber dem Courthaus.

**Fenster**  
von verschiedenen Größen verfertigt und hält stets vorräthig  
F. W. Dietze.

**Geschäfts Verlegung.**  
Hiermit erlaube ich mir, meinen geübten Kunden anzuzeigen, daß ich meinen Farmers Store in das früher E. Umen-dorf'sche Haus nahe der Alamo verlegt habe und daß ich durch größere Räumlichkeiten in den Stand gesetzt bin, allen Ansprüchen der Herrn Farmer zu genügen.  
Große Yard zum Einstellen von Pferden u. Wagen.  
16  
C. O. Artzt.

**Julius Harms,**  
San Antonio Straße Neu Braunfels  
empfiehlt sein wohlassortirtes Lager von besten Groceries, Dry-Goods, Eisenwaaren Schuhen, Hüten, fertigen Kleibern &c. &c. Kauft Baumwolle in Saamen abeliefert auf Hin in der Nachbarschaft, auch gepackte Baumwolle.

**Greenlieve, Block & Co.**  
Großhändler und Mäkler  
in  
Stapel und Fancy  
Dry-Goods  
Parfer-Notions-Hofery  
Hüten, Stiefeln, Schuhen &c.  
HENDLEY'S BUILDING,  
Strand, Galveston, Texas.  
Besondere Aufmerksamkeit wird Bestellungen aus dem Innern des Landes gewidmet  
(2)

**Julius Harms,**  
San Antonio Straße Neu Braunfels  
empfiehlt sein wohlassortirtes Lager von besten Groceries, Dry-Goods, Eisenwaaren Schuhen, Hüten, fertigen Kleibern &c. &c. Kauft Baumwolle in Saamen abeliefert auf Hin in der Nachbarschaft, auch gepackte Baumwolle.

sprach machen, mit demselben Maßstab misst. Ihre Attribute bestehen in überladenen Prunkzimmern, eleganten Equipagen, fashionalen und recht kostbaren Kleidern (soweit die Ladies in Betracht kommen), glänzenden Gesellschaften, die recht viel Geld kosten, Reisen in ein fashionalles Bad mit möglichst vielen Kesseln, und dergleichen Neugierlichkeiten. Es giebt allerdings auch Ausnahmen, aber im Allgemeinen wird es wohl noch lange dauern, bis nicht der Geldsack, sondern Wahrheit, innerer Weisheit und Gehalt eines Menschen den Schlüssel zu den Thüren der sogenannten „besseren Gesellschaft“ bilden. Wir brauchen nicht hinzuzufügen, daß der Krieg die Mitgliederzahl unserer sogenannten Noblesse gar sehr vermehrt, aber den Gehalt derselben durchaus nicht vermindert hat. Laufende Streden fast einzig und allein nach großem Besitz, um sich Eingang in diese „fashional“ Gesellschaft zu verschaffen; Manchem gelingt es, während sich Viele durch diese übertriebene Sucht ihr ganzes Lebensglück untergraben.

Die Kunst, „viel Geld zu machen“, ist am Ende in diesen jungen und reichen Lande nicht mehr schwer. Wenn Einer sein ganzes Denken und Trachten darauf verwendet, sein zu enges Gewissen zu beruhigen, und ihm das Glück etwas begünstigt, so muß er in den meisten Fällen früher oder später zum Ziele gelangen, und die Meisten versehen das Ziel nur, weil sie ihre Ausgaben nicht nach dem Einkommen einzurichten wissen, und mit dem Verschwendung zu früh beginnen. Die Kunst aber, das erworbene Vermögen weise zu genießen, scheint in diesem Lande sehr schwer zu sein. — Bei wie vielen unserer Millionäre, Halbmillionäre und Viertel-millionäre sehen wir die Sorge, die raschlose Lust deutlich auf dem Gesichte ausgeprägt. Sind sie glücklich — versehen sie ihre Glücksgüter zu genießen? Ach, die Armen haben ja nicht einmal Zeit, sich diese Frage zu stellen — das Business hält sie gänzlich im Joche, und sie rennen und jagen rastlos wie ein geprügeltes Wild, um — noch mehr zu verdienen, bis sie eines schönen Tages von lauchenden Erben von schönen Silbergeschlagenen Särgen auf den Kirchhof gefahren werden, wo sie die Zeit finden, die sie sich im Leben nicht gönnten. Von Menschen, welche die Welt für glücklich hält, würde die Welt anders urtheilen, wenn sie einen Blick in ihr Inneres oder ihr Familienleben werfen könnte.

Das Glück bindet sich glücklichweise nicht an äußeren Besitz; man kann mit wenigen Dollars sehr glücklich sein. Der Arbeiter, dessen Verdienst eben ausreicht, um seine Familie zu ernähren, ist glücklich, wenn ihm Abends, nach vollbrachtem Tagewerk, seine gesunden und gutgearteten Kinder frohlich entgegenstehen. Glück ist kein ein sehr relativer Begriff — doch ist es eine Thatsache, daß das wahre Glück häufiger unter dem Hüttendach, als in den stolzen Häusern und Palästen wohnt. — Damit soll das Streben nach Vermögen nicht getadelt sein; sagt doch schon der vielseitige Gelehrte:

Das Beste in der Welt  
Ist ohne Tauf;  
Gesunder Mensch ohne Geld  
Ist bald krank.

Das Streben nach Besitz, nach Vermögen, zumal in diesem Lande, wo der Besitz so viel gilt, ist natürlich, ist sogar lobenswerth, wenn es in gehörigen Schranken bleibt, wenn es von dem Menschen nicht ausschließlich Besitz nimmt und alle besseren Regungen in ihm erstickt. Der Thor erwirbt Besitz um des Besitzes willen, bloß um sagen zu können, so und so viel bin ich „werth“; der Weise sucht durch rechtliches Streben und vernünftiges Streben nach der Decke sich durch mäßigen Besitz eine gewisse Unabhängigkeit und die Mittel zu schaffen, den Abend seines Lebens zu verschönern, und die nöthige Mühe zu gewinnen, um in beiderer Ruhe und ohne drückende Sorgen auf seinen Lebenslauf zurückblicken zu können. Wer dieses Ziel, diesen hohen Genuß erreicht, der darf sich in Wahrheit glücklich preisen! Er hat nicht umsonst nach Besitz gestrebt, und er ist wirklich Millionen „werth“.

„His Accidency“ ist der Titel, welchen Horner's Präfident dem Präsidenten beilegt hat statt His Excellency. Er soll bedeuten, daß der Präsident nur durch Zufall (accident) zu seinem Amt gekommen ist, seine Uebertragung lautet also „Seine Zufälligkeit.“ Damit soll gesagt sein, daß der Präsident eigentlich von Haus aus gar nicht für seine jetzige Stelle bestimmt gewesen sei, daß er sich also nicht messig machen solle und

dürfe und dgl.; mit einem Wort, man will ihn damit in vortheilhafter Weise herabwürdigen.

Natürlich begrüßen die „Publikanten“ diese Entscheidung ihres Parteigenossen, der ebenfalls ein Republikaner durch accident ist (weil ihn der alte Buchanan nicht zum Minister machen wollte) mit großem Beifall. Diese gedankenlosen Nichtsenner oder Berächter der Gesetze wollen sich doch gefälligst an die Bestimmungen der Ver. Staaten Constitution erinnern, wonach der Ver. Staaten Vizepräsident dem Präsidenten im Amt nachfolgt, wenn dieser davon abtritt, Präsident Johnson ist also mit vollem gesetzlichem Recht unser Präsident, und wenn es ein Zufall genannt werden kann, daß er es ist, so steht derselbe auf des Gesetzes Grund und Boden, und wenn es ein Zufall ist, so ist alle Meibredt Zufall; so ist die Wahl von Mr. Johnson durch die „Republikaner“ ein Zufall, so ist es Zufall, daß sie ihn für den tüchtigsten Mann erklärten, ihn als Vizepräsident wählten und damit zum Nachfolger Lincoln's bestimmten im Fall dessen Stelle erledigt würde. Sie verarresten, daß sie Mr. Johnson gewählt haben für das Amt das er jetzt bekleidet. Also soll Zufall sein, blinder Zufall! Gut! Der Name thut Nichts zur Sache. Nennst es Zufall, Andere Leute, die nicht ganz ohne Gedanken sind, sagen: „Es gibt keinen Zufall!“ was ihr Zufall nennt ist Schickung, ist Weisheit. Nur der selbst thut dafür, daß es für euch ein „böses Geschick“ ist.

(Welt Vote.)

### Selbstgespräch eines Radikalen

(aus der State Gazette.)

Gut, gut, ich habe endlich ein Amt. Das Amt bezahlt sich, es ist nicht ein bloßes Ehrenamt, sondern auch ein einträgliches Amt. Das ist die Hauptsache; es bringt Geld in meine Taschen. Aber es ist auch Ehre mit dem Amt verbunden, es macht auf mich aufmerksam und erhebt mich über meine Nachbarn. In Wirklichkeit giebt es mir ein Gefühl meiner Wichtigkeit (hier erhebt er sich zu seiner vollen Höhe) und ich will es der Welt zeigen, daß ich eine wichtige Person bin und daß ich übersehen worden bin. Jahre lang habe ich mich um ein Amt bemüht, aber immer ist es schief geschlagen, bis gerade jetzt. Ich hatte eine Anstellung in der Unionarmee, aber sie machte sich nicht beliebt, ich mußte die Soldaten und meine oberen Offiziere so viel bewahren und tractiren, damit sie gütig gegen mich gesinnt waren. Ich habe intessen ganz beseneres Glück gehabt. Ich wäre in die Rebeljarmee gegangen, wenn ich ein Amt in derselben hätte bekommen können, dies gelang aber nicht, und wie froh bin ich darüber, denn dann wäre ich in dem Falle der Rebellen gewesen — des Stimmrechts beraubt und hätte kein Amt verwalten können. Ich habe aber Glück erlangt, denn mein Amt macht mich in verschiedener Weise bezahlt: es giebt mir das Recht über die Qualifikationen eines Stimmwählers zu entscheiden und ich werde alle vom Stimmrecht zurückhalten, die mir wahlrechtlicher Weise im Recht sein könnten, ein Amt zu erhalten. — Und das Regimentsrecht? Ich bin wirklich erstaunt darüber, daß ich nicht schon seit langer Zeit die Vertheile derselben einsehen habe, das ist gerade der richtige Weg und der einzige Plan um lokale Rechte zur Macht zu bringen. Ich glaube ich sei ruiniert, als meine Negler in Freiheit gesetzt wurden. Sie sind mir jetzt nützlich, als damals, wo sie Sklaven waren; sie müssen nicht nur arbeiten und Steuern bezahlen, um mich zu unterstützen, sondern durch ihre Stimmen verschaffen sie mir auch eine angenehme Stellung. Die Jantes sind doch allen anderen Leuten voraus. Ich höfste sie von jeder und selbst den Boden auf dem sie sich bewegen, und, um die Wahrheit zu sagen, ich liebe sie auch jetzt noch nicht besonders. — Sie verdienen es so gut Geld in ihre Taschen zu bekommen; aber so lange sie auch noch Geld in meine Taschen bringen, will ich zu ihnen halten, so lange es sich bezahlt macht, aber Alles zusammen gerechnet, so wird sich folgendes Resultat herausstellen: Ich werde ohne Zweifel eine Mitglied der Convention erwählt werden, die eine neue Constitution zu entwerfen hat. Ich werde mich in dieser Convention als ein Vollblut-Republikaner zeigen. Ich werde es so zu werden wissen, daß ich ein Amt in dem Departement der Einkünfte erhalte, und kann werde ich schon dafür sorgen, daß das Amt sich bezahlt macht. Ja,

begeben mag es sich so aut, daß ich bald ein Benthänger werde und dann will ich das Maximal Geschäft (das Brennen fremder Räder, Viehstehlen) aufgeben. Ich verfühere Euch, es ist etwas Großes in unseren Tagen, „ein legaler Mann“ zu sein.

### Humoristisches.

Aber Juste, sagte eine junge Frau zu ihrer Freundin, „Du bist nun erst 4 Wochen verheiratet und Alles zeigt, daß Du unglücklich bist. — Ach, liebe Freundin, schlucke, in Tränen ausbrechend, die Angeredete, „Du hast einen Kriegsrath gebildet und bist Rätbin geworden. Amant nahm einen Major, und wurde Majorin, — ich — ich Unselbstliche nahm einen Wittwer, und glaubte Wittwe zu werden — wie schrecklich habe ich mich getraut.“

### Der Mäthaleiterverein.

Matrose: Ich will Sie bitten Herr Pastor, daß Sie mit mir in die Mäthaleiterverein eintrreten.

Pastor: Das ist sehr brav von Ihnen mein Freund, ich werde sie logisch unter die Mäthaleiter stellen.

Matrose: Ja Herr Pastor, wie es et denn aber mit dem Idaler?

Pastor: welchen Idaler?

Matrose: Ja Sie denn doch mein Kameraden ool ein Idaler, gewen, as Sie unvornehm band.

Pastor: Das war nicht vom Verein, lieber Mann, sondern aus mein r Laibe.

Matrose: Das ist mir ein Duon (einerlei), wo ich in beschließen dda.

Pastor: Sie kann doch aber nicht jedem Mitglied ein Idaler geben, ich würde mich ja ruiniren.

Matrose: A so is det? Ja will Sie wat seggen, Herr Pastor stik Sie mi man wedder us. Rijos, Herr Pastor.

Ein Fremder fragte einen Berliner Nachtwächter: „Was ist die Glocke?“

Nachtwächter: „Dummes Zeug!“, I behüte, denn es is noch nicht mal Zeug!“

In der Friederichstadt in Dresden fand jüngst folgendes Zwiesgespräch statt. Die Frau Schindelmeier ruft nach dem vierten Stockwerk hinauf: „Madame Papi gen! Madame Papi gen!“ Die Papi gen (heruntergehend): „Was is denn?“ — Die Schindelmeier: „A ist heute so e schöner Tag, gebn Sie heute Nachmittag mit beteln!“

„Mein Fräulein,“ sagte ein junger Mann, „Sie werden mich in Flammen legen.“ „D, es dat keine Gefahr mit dem Bienen,“ erwiderte die, „Sie sind noch zu grün dazu.“

„Ich komme sobald ich kann,“ versprach ein junges Mädchen ihrer Freundin. — „Ach!“ rief ihr die nach, „komme noch ein wenig früher.“

„Kannst Du mir nicht vier Idaler borgen?“ fragte im Vorübergehen ein Bekannter den andern. — „Du mir leid,“ erwiderte der Gefragte, „ich habe nur zwei Idaler bei mir.“ — „Nun, das thut nichts, gib mir wenigstens die zwei Idaler, die anderen zwei bleib Du mir schuldig.“

### Differre.

Ein Mann, der sehr gut mit der Anfertigung von Käse Bekand weiß, bietet sich als solcher an.

„Der Tod,“ sagte ein Jude zu einem Doctor, „ist der beste Arzt.“ — „Warum?“ fragte jener. — „Weil er nur eine Visite macht.“ antwortete dieser.

Ein Fischer, der im Sterben lag, sagte zu seiner weinenden Frau: „Liebe Frau, da, wenn ich sterbe, so beirathe meinen kleinen Jacob, der ist ein armer Mensch, und in unvornehmem Geschäft ist auch ein tüchtiger Mensch nöthig.“ — „Ach, mein armer Mann!“ rief sie, „ich habe auch schon an ihn getraut.“

Eine Dame sagte zu einem über sechs Fuß langen, höchsten jungen Mann beim Abschied: „Weihen Sie sich so lang und kommen sie d h b i ch wieder!“

Auf einer ländlichen Tanzunterhaltung.

Herr von Lande: Aber es ist schon nachts fünf.

Frau aus der Stadt: So, ich finde doch nicht sehr, mein Herr.

Herr von Lande: Ja, Sie kanz gut lache mit ihrem noch Buchel, aber ich in mein schwarz Kummel d'in?

## Anzeigen.

Kaum neigt sich der Sommer seinem Ende entgegen und schon kommen die Vorbereitungen des künftigen Jahres. Vor uns liegen bereits die Oberbaltischen Kalender für 1868 in sechs verschiedenen Sorten, Derselben sind seit Jahren bekannt und beliebt und so dürfen wir uns einfach auf eine kurze Erwähnung des Inhalts beschränken. Der illustrierte Familien-Kalender ist der größte; er enthält Erzählungen von Temme, Schmar u. A., dann Fortsetzung des vorjährigen Artikels, (der damals so viel Aufsehen erregte) über die Schwindel-Operationen in New York, (Vetterlein's Gift-Entpreis u. s. w.) durch welche jährlich hunderttausende von Leuten im Lande betrogen werden; einen interessanten Artikel über die weiblichen Laichentriebe in New York, — Dikson'sches, Strauch'sches und Mann'sches Schwachsinn — Weltanschauung — Pansopetika u. s. w. — Der illustrierte Gartenlaube Kalender enthält Erzählungen von A. B. Wolf, Temme, Mügelburg, Gerhäuser u. A. — Der Kalender für Lustige Leute enthält nur Humoristisches; er erschien für 1867 zum ersten mal und ist so sehr, daß drei volle Auflagen davon nöthig wurden. — Der Karner Kalender erschien ebenfalls für 1867 zum ersten mal; auch von ihm wurden drei volle Auflagen nöthig, weil die deutschen Farmer bald einsehen, daß dieser Kalender ein Buch ist, welches ihnen viel Gutes bringt. Dieser Kalender wird auf jeder deutschen Farm willkommen sein. Der Arbeiter-Kalender erscheint bereits im vierten Jahrgang; an das cooperative Arbeitssystem, welches in England und Deutschland schon so glänzende Resultate erzielt hat, und welches der einzige Weg ist, die Arbeiter selbstständig zu machen, beizutreten und auch der neue Jahrgang enthält mehrere derartige Artikel. Da das cooperative System jetzt endlich auch über in den Ver. Staaten Boden gewinnt, so ist dieser Kalender zu recht ein Buch für alle Leute, die nach Selbstthätigkeit streben. — Der Haus Kalender enthält Erzählungen von Gerhäuser u. A. — So sind in diesen Kalendern die verschiedensten Bedürfnisse berücksichtigt und schließlich wird Jedem dieser Kalender, die das Nägliche mit dem Unterhalten verbinden, und die durch alle Zeitungen und Bucher-Agenten zu beziehen.

**C. B. Richard u. Soas,**  
No. 6 Barclay Str.  
nabe Broadway, New York.  
Wechsel- und Schiffahrts-Geschäft  
Alleinige Passage Agenten der Hamburger Dampf-Schiffe. Contratte über alle Häfen, für Dampf und Segel-Schiffe. Vollmachten. Packetschiffahrt.

**DOLBEAR COMMERCIAL COLLEGE**  
(open constantly, Day and Evening.)  
CORNER OF CAMP AND COMMON STREETS.  
In the Elegant and spacious Iron Building NEW ORLEANS

Founded in 1832-Chartered by the Legislature of Louisiana, with Commercial, Agricultural, Mechanical and Literary Departments.  
This College has, by its own merits and thorough practical plan of education, outlived all the liberally endowed State Colleges of this and the South-Western States. It is the **Oldest Commercial College in the United States.**  
Every student who gives proper attention to the instruction is qualified before graduating to keep any set of Books it matters not what the business may be, and do the Correspondence of any House. Students can attend the Commercial Course or the Literary or Agricultural Course or to Pennsylvania, p. Arithmetic or Book-keeping, or the English, French, Spanish, German, Latin or Greek Languages, Telegraphy, Photography, or higher Mathematics etc. separately.  
Circulars and Catalogues sent to all who desire them.  
We have ample arrangements for one thousand students, during the current year.  
RUFUS DOLBEAR, President.

**1867.**  
**Hamburg Amerikanische Packetschiffahrt Actien-Gesellschaft.**

**Hamburg und New-York**  
und **Hamburg und New-Orleans**  
via South-Hampton  
vermittelst der neuen auf das schnellste erbaute und eleganteste eingerichteten, großen eisernen Post-Dampfschiffe.

Namen.	Tonnen.	Capitän.
Alemania,	3000	E. Meier
Bavaria,	2400	J. Meier
Borussia,	2400	H. C. Franzen
Combia (neu) 3000	H. Franzen	
Germania	3000	H. A. Schwensen
Hammoria (neu) 3000	H. Colero	
Leontonia	3500	P. H. Haad
Leontonia	2400	E. Hardua
Hollatia	3000	(im Bau)

Die Dampfer dieser Linie befördern die **Vereinigte Staaten Post (United States Mail)** und werden auch während dieses Jahres regelmäßig jeden Sonnabend von New York nach Hamburg, u. zwar am  
Octob. 5. 12. 19. 26.  
Nov. 2. 9. 16. 30  
Dec. 14. 28.

abfahren und Passagiere von New York nach Hamburg, Havre, London u. South-Hampton zu folgenden Preisen nehmen:

Von New-York nach Hamburg, Havre, London und Southampton:  
Cajüte | Oberer Salon \$ 125 00  
| Unterer Salon \$ 75 00  
Zwischendeck \$ 37 50

Von Hamburg und Havre nach New-York.  
Cajüte | Oberer Salon \$ 125 00  
| Unterer Salon \$ 85 00  
Zwischendeck \$ 45 00

tabellar in Gold, oder Papiergeld mit 100. Kinder zwischen 1 und 10 Jahren die Hälfte, Alle inklusive Verpflegung, Retour-Ticket zu ermäßigten Preisen.

**Hamburg - New - Orleans - Linie**  
via South - Hampton.  
Von Hamburg nach New - Orleans,  
Bavaria, 1. October  
Leontonia, 1. November.  
Von New Orleans nach Hamburg,

Bavaria, 15. November  
Leontonia, 15. December.

Preise, tabellar in Gold oder Papiergeld mit Gold-Agio, inklusive Verpflegung:  
Von Hamburg oder Havre nach N. Orleans.  
1. Caj. \$150, 2. Caj. \$112,50, Zwischendeck \$45.  
Von New Orleans nach Southampton, Havre oder Hamburg:  
Caj. \$150, Zwischendeck \$45.

Kinder zwischen 1 und 10 Jahren die Hälfte.  
Wegen Passage werde man sich an die General-Passage-Agenten, Richard u. Soas, 6 Barclay Str. New-York, oder an Murray u. Co. Agenten in N. Orleans Schaefer, Craner u. Co., Galveston Robert Berner „New-Orleans“ Swanste Palm „Austin“ C. Klotz „New-Orleans“.

**C. B. Richard u. Soas,**  
No. 6 Barclay Str.  
nabe Broadway, New York.  
Wechsel- und Schiffahrts-Geschäft  
Alleinige Passage Agenten der Hamburger Dampf-Schiffe. Contratte über alle Häfen, für Dampf und Segel-Schiffe. Vollmachten. Packetschiffahrt.

**DOLBEAR COMMERCIAL COLLEGE**  
(open constantly, Day and Evening.)  
CORNER OF CAMP AND COMMON STREETS.  
In the Elegant and spacious Iron Building NEW ORLEANS

Founded in 1832-Chartered by the Legislature of Louisiana, with Commercial, Agricultural, Mechanical and Literary Departments.  
This College has, by its own merits and thorough practical plan of education, outlived all the liberally endowed State Colleges of this and the South-Western States. It is the **Oldest Commercial College in the United States.**  
Every student who gives proper attention to the instruction is qualified before graduating to keep any set of Books it matters not what the business may be, and do the Correspondence of any House. Students can attend the Commercial Course or the Literary or Agricultural Course or to Pennsylvania, p. Arithmetic or Book-keeping, or the English, French, Spanish, German, Latin or Greek Languages, Telegraphy, Photography, or higher Mathematics etc. separately.  
Circulars and Catalogues sent to all who desire them.  
We have ample arrangements for one thousand students, during the current year.  
RUFUS DOLBEAR, President.

**Germania**  
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,  
99 Broadway, New York.

Kapital-Ueberschuß \$ 637,201.61  
Jährliches Einkommen 450,000.00  
Hugo W. Eschendorfer, Präs.  
F. Schwenker, Secr.  
Die „Germania“ ist die einzige Deutsche Lebens-Versicherungs-Anstalt in den Vereinigten Staaten.  
J. Böcker,  
Agent für Canal und Guadalupe Co. Tex.

**Edw'd. THOMPSON & Co.**  
Großhändler, Specerei und  
Commisshionsgeschäft,  
91 Magazine St.  
NEW ORLEANS.

Einige Agenten für den Süden für die Royal Bungal oder Worcester'sire Sauce; Walts Patent Starch; Taylor und Young's Pioneer Soap, Family Soap, Laundry Soap, Graham and Brown Soap, and Pioneer Best Powders.  
Abnehmer erhalten zu Habitspreisen, einschließlich der Fracht.

**Fertige Möbel,**  
bestehend in Commoden, Tischen, Stühlen und Bettstellen etc. sind fertig zu haben bei  
**J. Zahn.**

**WOOD & MANN,**  
**STEAM ENGINE Co.**  
LANE & BUNCLEY SAW MILLS,  
COLEMAN CORN MILLS,  
WOOL CARDING MACHINERY,  
SULKY CULTIVATORS  
and  
GANG PLOUGHS  
Reaping and Threshing Machines.  
A full Stock of these Celebrated Portable Engines from 4 to 40 Horse Power constantly on hand  
THOS. B. BODLEY & CO.,  
NO. 9 Perdido Street, New Orleans.  
Dealers in all descriptions of Machinery and agricultural Implements.

**Norton und Deutz,**  
San Antonio Texas.  
Groß und Kleinbändler in Eisen und Stahlwaaren, und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.  
Für Häute werden stets die höchsten Preise bezahlt.

**J. W. Davis,**  
Rechtsanwalt,  
New-Orleans, Texas,  
Wird in dem 4. und 2. Gerichtsbezirk prakticiren. Office, im Court Haus (in de Sheriff's Office.)

## Anzeigen.

**GREAT WATCH SALE.**  
on the popular one price plan.  
Giving every Patron a Handsome and Reliable Watch for the low Price of ten Dollars!

**WITHOUT REGARD TO VALUE,**  
and not to be paid  
Paid for Unless Perfectly Satisfactory.

100 Solid Gold Hunting Watches \$250 to 750  
100 Ladies Watches, enamelled 100 to 300  
200 Gold Hunting English Levers 250 to 300  
300 Gold Hunting Duplex Watches 100 to 250  
500 Gold Hunting Amer. Watches 100 to 250  
500 Silver Hunting Duplexes 75 to 250  
500 Gold Ladies Watches 50 to 250  
1,000 Gold Hunting Lapines 50 to 75  
1,000 Miscellaneous Watches 25 to 100  
2,500 Hunting Silver Watches 25 to 50  
5,000 Assorted Watches, all kinds 10 to 75  
Every patron obtains a Watch by this arrangement, costing but \$10 while it may be worth \$75. No partiality shown.

Messrs Hill, Porter & Co., 2 and 4 Day street New York City wish to immediately dispose of the above magnificent stock. Certificates, naming the articles, are placed in sealed envelopes, and well mixed. Holders are entitled to the articles named on their certificate, upon payment of \$11, whether it may be a watch worth 75¢ or less. The return of our certificates entitles you to the article named thereon, upon payment irrespective of its worth, and as no article valued less than \$10 is named on any certificate, it will at once be seen that this is

No Lottery, but a straight-forward legitimate Transaction, which may be participated in even by the most fastidious.

A single certificate will be sent by mail, post paid, upon receipt of 25 cents, five for \$1; eleven for \$2 thirty-three and an elegant premium watch for \$10. One hundred and a most superb watch for \$15. To agents or those seeking employment this is a rare opportunity. It is a legitimately conducted business, duly authorized by the Government and open to the most careful scrutiny. TRY IT.  
Address:

**HILL, PORTER & CO.**  
2 and 4 Day St., N. Y.

**H. Runge u. Co.,**  
Commissions und Speculations-Geschäft,  
Indianola,  
Powder Store, N. Y.

**WILLIS P. COLEMAN'S**  
Patent  
UNDULATORY CORN AND  
WHEAT MILLS.

The Manufacture of these Mills has been resumed by the Patentee, in New Orleans, and we take pleasure in offering them as the very best Mills ever manufactured.

The genuine  
**COLEMAN MILL**  
can only be bought of us, in New Orleans.

At the late State Fair they were triumphant over all others (six different Mills competing) as they always have been North and South.  
All descriptions of MILL and PLANTATION MACHINERY constantly on hand.  
**THOS. B. BODLEY & CO.**  
12 No 9 Perdido street, New Orleans, La.

**Bestellungen für**  
Wochenblatt u. Sonntagblatt der New-Orleans Deutschen Zeitung.  
N. A. Staatszeitung und Sonntagblatt  
N. A. Democrat mit Beilagen  
N. A. Westfälisches Journal  
Leiters Anstalt,  
Agriculturist,  
Bazar  
Cart-Blauze  
Times Novellen  
N. A. News  
Die Guard, Day Book, Tribune,  
wie sämtliche Verlagswerke von Thomas Bradshaw, Gerhart, Fickel und Steiger N. A. werden entgegengenommen bei  
Louis V. Benner.

**Norton und Deutz,**  
San Antonio Texas.  
Groß und Kleinbändler in Eisen und Stahlwaaren, und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.  
Für Häute werden stets die höchsten Preise bezahlt.

**J. W. Davis,**  
Rechtsanwalt,  
New-Orleans, Texas,  
Wird in dem 4. und 2. Gerichtsbezirk prakticiren. Office, im Court Haus (in de Sheriff's Office.)

**J. W. Davis,**  
Rechtsanwalt,  
New-Orleans, Texas,  
Wird in dem 4. und 2. Gerichtsbezirk prakticiren. Office, im Court Haus (in de Sheriff's Office.)

**J. W. Davis,**  
Rechtsanwalt,  
New-Orleans, Texas,  
Wird in dem 4. und 2. Gerichtsbezirk prakticiren. Office, im Court Haus (in de Sheriff's Office.)

**J. W. Davis,**  
Rechtsanwalt,  
New-Orleans, Texas,  
Wird in dem 4. und 2. Gerichtsbezirk prakticiren. Office, im Court Haus (in de Sheriff's Office.)